

Pilzverein befasst sich mit Edelpilz „Trüffel“.

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Pilzverein Bremgarten“ reist der Verein für Pilzkunde Bremgarten und Umgebung über Auffahrt für drei Tage ins Piemont / Italien und lässt sich verwöhnen.

Der erste Halt wurde im Kloster Principato di Lucedio gemacht. Zum Mittagessen wurden uns zwei Risotto Varianten mit dem beliebten Reis Carnaroli serviert. Dieser ist der beste unter den Risotto-sorten. Danach folgte eine Führung durch das Kloster mit Erklärung des Reisanbaus. Es wird unterschieden zwischen Trocken- und Nassanbau. Neben der Versorgung mit Flüssigkeit übernimmt das Wasser auch die Funktion des Wärmespeichers. Es schützt die Reispflanzen also vor der Hitze am Tag und den eher kühlen Temperaturen in der Nacht. Weiterfahrt nach Alba wo wir die Zimmer im Hotel I Castelli bezogen. Am Abend gab es ein Nachtessen im Ristorante Il Bercau im nahegelegenen Dorf Verduno. Das Menü umfasste mehrere Gänge. Es wurden vorzügliche Weine aus der Region, unter anderem Barolo und Arneis gereicht.

Am zweiten Tag wurde uns ein Betrieb gezeigt, der verschiedene getrüffelte Produkte herstellt. Die angezogenen Schutzkleider sorgten für gute Unterhaltung. Die vermittelte Fachinformation war sehr interessant und abwechslungsreich. Die anschliessende Degustation führte uns ins Reich der weissen und schwarzen Trüffel. Die Verwendung reicht von der Vorspeise quer durch die ganze Speisekarte bis zur Praline. Zu Mittag folgte ein Imbiss auf einem Weingut, dass vorwiegend die Traubensorte Arneis anbaut. Da darf eine Wein Degustation natürlich nicht fehlen. Verschieden Weiss- und Rotweine wurden verkostet.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Schlossbesichtigung „Il Castello“ in Crinzane statt. Der Besitzer dieser Burg war Camillo Benso von Cavour, einer der führenden Personen bei der Einheit Italiens. Bei herrlichem Sonnenschein geniessen wir den Ausblick in die hügelige Landschaft und das süsse nicht tun im Schlossgarten.

Fritz + Betty (Werner + Thildy) sorgten mit Ihrer musikalischen Reise vor dem Nachtessen für eine gelungene Überraschung.

Der dritte und letzte Tag war ganz dem Shopping gewidmet. Gemüse, Käsespezialitäten, Salamis aller Art, Fleischwaren und eine Vielfalt von Delikatessen waren auf dem Markt in Alba im Angebot. Auch ein Kleidermarkt fehlte nicht. Danach ging es mit vielen schönen Eindrücken wieder zurück in die Schweiz.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei den Organisatoren für die perfekte Reise.

10. Mai 2016
Ralph Schmid